Bitkom e.V. | Presseinformation

Altersvorsorge: Zwei Drittel wollen digitalen Durchblick

- **46 Prozent wollen Altersvorsorge online erledigen**
- **Rund 4 von 10 Deutschen interessieren sich für KI-Beratung**

Berlin, 21. August 2025 – Wer im Alter finanziell abgesichert sein möchte, muss sich rechtzeitig Gedanken um die Altersvorsorge machen. Nicht alle Menschen können ihre finanzielle Situation im Ruhestand allerdings wirklich einschätzen. Und so wünschen sich insgesamt rund zwei Drittel (65 Prozent) der Deutschen eine einfache digitale Übersicht über alle Einkünfte im Alter. Unter denjenigen, die noch nicht in Rente oder Ruhestand sind, wünschen sich dies sogar 77 Prozent. Insgesamt 46 Prozent der Deutschen möchten alles rund um die Altersvorsorge online erledigen können. Unter denjenigen, die noch keine Altersbezüge erhalten, ist es mehr als die Hälfte (55 Prozent). Das sind Ergebnisse einer repräsentativen Befragung unter 1.003 Personen ab 16 Jahren in Deutschland im Auftrag des Digitalverbands Bitkom, darunter 674 Personen, die noch nicht in Rente oder Ruhestand sind.

„Viele Menschen wissen nicht, welche Ansprüche sie im Alter haben. Dabei sind fundierte Entscheidungen über die Vorsorge wichtiger denn je. Digitale Angebote können hier Transparenz schaffen und die individuelle Finanzplanung erleichtern“, sagt Bitkom-Hauptgeschäftsführer Dr. Bernhard Rohleder. So gibt es mit der Digitalen Rentenübersicht seit 2023 ein kostenloses Online-Portal, das Bürgerinnen und Bürgern einen umfassenden Überblick über ihre Altersvorsorge gibt. Es bündelt Informationen aus der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorge. Die Mehrheit aber kennt das Portal bisher nicht: Nur 42 Prozent der Deutschen haben bereits vom Portal Digitale Rentenübersicht gehört oder gelesen, unter denjenigen ohne Altersbezüge ist es die Hälfte (50 Prozent).

Immer mehr Menschen sind zudem offen für neue digitale Beratungsformen: 42 Prozent der Deutschen möchten sich von einer KI auf Grundlage ihrer Lebenssituation zur ihrer Altersvorsorge beraten lassen. Unter denjenigen, die noch keine Pension oder Altersrente beziehen, zeigt sich eine Mehrheit von 53 Prozent dafür offen. Gleichzeitig sagen insgesamt 45 Prozent der Deutschen und 52 Prozent, die noch nicht in Rente oder Ruhestand sind, Produkte zur Altersvorsorge seien so kompliziert, dass sie sie digital nicht ohne Hilfe abschließen könnten. „Gerade bei der oft komplexen Altersvorsorge sollten digitale und persönliche Beratung eng verzahnt werden“, so Rohleder. „Künstliche Intelligenz kann dabei helfen, eine Vielzahl relevanter Daten auch unter sich ändernden Lebensumständen auszuwerten und so die Entscheidungsfindung unterstützen.“

Kontakt

Merle Wiez
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-274
E-Mail: m.wiez@bitkom.org
Download Pressefoto

Lukas Spohr
Referent Digitale Transformation
Nachricht senden

Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.003 Personen in Deutschland ab 16 Jahren telefonisch

befragt, darunter 674 Personen, die noch nicht in Rente oder Ruhestand sind. Die Befragung fand im Zeitraum von KW 13 bis KW 16 2025 statt. Die Gesamtumfrage ist repräsentativ. Die Fragestellung lautete: „Welche der folgenden Aussagen zu Vorsorgeprodukten trifft auf Sie zu?“.

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Altersvorsorge-digitaler-Durchblick***